

Mitteilungsvorlage
Tischvorlage

Organisationseinheit Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	Datum 12.05.2015	Drucksachen-Nr. 2015/115
↓ Beratungsfolge Bauausschuss Kreistag	↓ Sitzungsart nicht öffentlich öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 18.05.2015 18.05.2015

Tagesordnungspunkt 6.1

**Budgetreste zum Jahresabschluss 2014;
Beschlussfassung zu den Überträgen/Überträge für das BSZ Radolfzell**

Beschlussvorschlag

Entfällt.

Diese Mitteilungsvorlage wurde dem Bauausschuss am 18.05.2015 zur Kenntnis gegeben.

Sachverhalt

Im Zuge der Vorberatungen über die Budgetreste zum Jahresabschluss 2014 im Verwaltungs- und Finanzausschuss am 11.05.2015 wurde danach gefragt, wie sich die Budgetüberträge beim Berufsschulzentrum Radolfzell (BSZ Radolfzell) zusammensetzen und worin diese begründet sind. Es wurde zugesagt, dass dies am 18.05.2015 sowohl im Bauausschuss als auch im Kreistag dargestellt wird.

Den Überträgen für das BSZ Radolfzell liegt folgender Sachverhalt zugrunde:

Der Neubau des Berufsschulzentrums Radolfzell wird in drei Bauabschnitten realisiert. Die ersten Planungsmittel für die Maßnahme waren im Jahr 2010 veranschlagt worden. Im Folgenden wurden die erforderlichen Mittel entsprechend dem zu erwartenden Baufortschritt in den einzelnen Haushaltsjahren eingeplant.

Für den **1. Bauabschnitt** sind insgesamt 16,8 Mio. € veranschlagt worden, davon 1,5 Mio. € für die Ausstattung der Schulgebäudes. Der erste Bauabschnitt wurde 2013 fertiggestellt und inzwischen nahezu vollständig abgerechnet. Eine Verzögerung gibt es bei der Abrechnung der Außenanlagen; hier soll die Schlussrechnung nun vorgelegt werden. Außerdem sind noch die Planungskosten für den 1. Bauabschnitt abschließend abzurechnen.

Für den 1. Bauabschnitt wurden Mittel in Höhe von rd. 612 T € übertragen. Sobald alle

Schlussrechnungen abgewickelt werden konnten, wird das Ergebnis vorgelegt.

Voraussichtlich können die veranschlagten Kosten unterschritten werden. Die eingesparten Mittel sollen den weiteren Bauabschnitten als „Reserve“ zur Verfügung gestellt werden.

Für den **2. Bauabschnitt** sind insgesamt 21,6 Mio. € veranschlagt worden, davon 17,6 Mio. € für das Schulgebäude (darin enthalten Ausstattung 1,3 Mio. €) und 4 Mio. € für die Sporthalle (Ausstattung 100 T €). Im Haushalt 2015 wurden für die Außenanlagen aus dem Budget für das 2. Schulgebäude 400 T € auf den 3. Bauabschnitt verschoben.

Die Bauarbeiten an beiden Gebäuden laufen auf Hochtouren, damit die Fertigstellung bis zum Sommer 2015 gewährleistet werden kann. Allgemein ist festzustellen, dass viele Firmen ihre Rechnungen relativ spät stellen, so dass die Mittel erst später ausgegeben werden als ursprünglich geplant. Bisher liegen nur die Schlussrechnungen für die Rohbauarbeiten (Schule und Sporthalle), die Holzbauarbeiten und das Trapezblechdach der Sporthalle vor.

Für das Schulgebäude wurden Mittel in Höhe von rd. 3,86 Mio. € übertragen, für die Sporthalle rd. 246 T €.

Für die Ausstattung der Mensaküche waren zusätzlich 130 T € eingeplant. **Insgesamt werden von den Mitteln für die Ausstattung (1. und 2. Bauabschnitt mit Sporthalle) rd. 676 T € übertragen.** Die Ausstattung des 2. Bauabschnitts erfolgt erst im Jahr 2015; die Mittel werden im Jahr 2015 benötigt.

Auch für den 2. Bauabschnitt wird das Ergebnis vorgelegt, sobald alle Schlussrechnungen abgewickelt werden konnten.

Für den **3. Bauabschnitt** sind insgesamt 8,6 Mio. € veranschlagt worden, davon 100 T € für die Ausstattung der Werkstätten. Für die Außenanlagen wurden aus dem 2. Bauabschnitt 400 T € verschoben, so dass sich das Budget für den 3. Bauabschnitt auf 9 Mio. € erhöht.

Die Planungen für den 3. Bauabschnitt haben sich etwas verzögert, da zunächst die Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung abgewartet werden musste. Erst wenn klar ist, welche Berufsfelder nun tatsächlich im Werksattgebäude untergebracht werden sollen, kann der Entwurf für die Werkstätten überarbeitet werden.

Aus diesem Grund wurden die im Jahr 2014 veranschlagten Mittel in Höhe von rd. 700 T € nahezu vollständig übertragen.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt.

Anlagen

keine